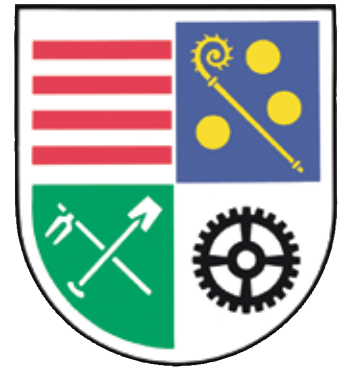


mogri



Und das ist drin ...

Ausgabe 2/2014 | 02.04.2014

Kostenlos an alle Haushalte in Mombach, Budenheim u. Teilen Gonsenheims · Auflage 12.000

Seite 2

Kommunalwahl 2014: Fragen an die Parteien

Seite 4

Verleihung des Vereinspreises „Seniorenfreundlicher Turnverein in Rheinland-Pfalz“

Seite 7

Spaß mit positiven Folgen – CCM-Schnorrer unterwegs in Mombach

Seite 8

Aktuelles aus Budenheim

Seite 9

Fortuna Mombach auf dem Weg zur Oberliga Relegation?

Seite 10

Genobank Mainz spendet 12.000 Euro an 13 Institutionen

2. Mombacher Basar der Kulturen

5.4.2014, 15-17 Uhr
Weitere Infos auf Seite 6.

Beilagen

Bitte beachten Sie die Beilage in dieser Zeitung: Restaurant Akropolis

BESUCHEN SIE UNS
IM INTERNET:

www.mogri.de

Die Grillsaison ist eröffnet – Beim Grillforum Valentin erhalten Sie ALLES, was man zum Grillen braucht

Haben Sie schon den richtigen Grill gefunden, um bei schönem Wetter mit Freunden gutes Essen zu genießen? Das Grillforum Valentin in Mainz Mombach kann Ihnen hier mit Sicherheit helfen. In dem 400 m²-großen Geschäft finden Sie über 100 Grills, sowohl Gasgrills, als auch Holzkohlegrills und Elektrogrills und sehr viel Zubehör.

Damit Sie sich auch entscheiden können, hilft Ihnen das geschulte Fachpersonal. Hier sind ständig mehrere Fachberater für Sie ganz persönlich verfügbar. Vertriebsleiter Frank Heeb erklärt: „Qualität und Service ist für uns das Wichtigste. Das gilt sowohl für unsere Geräte, als auch für unsere Beratung. Wenn Sie sich richtig beraten lassen möchten, so kann es schon sein, dass Sie einige Stunden in unserem Geschäft verbringen.“ Diese hohe Qualität zeigt sich schon darin, dass ausschließlich die Premiummarken BROIL KING, NAPOLEON, OUTDOORCHEF und WEBER angeboten werden. Zum passenden Grill erhalten Sie auch sämtliches Zubehör. Hier hat das Grillforum jetzt auch Produkte von Fissler mit ins Programm ge-



nommen, um das Angebot zu vervollständigen.

Auch über den bloßen Kauf eines Grills hinaus hat das Grillforum viel zu bieten. Ein besonderes Highlight ist die Grillschule. Hier werden regelmäßig Grill- und Kochkurse für Einsteiger und Fortgeschrittene angeboten. Angeleitet von Profis wird hier ein hochwertiges Menü in der modernen Küche und auf der 100 m²-großen Dachterrasse zubereitet. Sie werden merken, was man mit einem Grill tatsächlich alles machen kann. „Wir haben viele Kunden, die erst einmal einen Grillkurs be-

suchen. Hier wird auf allen Marken gegrillt, sowohl auf Holzkohle, als auch auf Gas. Danach kann man sich entscheiden, welcher Grill der richtige ist“, erklärt Frank Heeb. Sollten Sie also noch kein Ostergeschenk haben, so ist ein Grillkurs im Grillforum mit Sicherheit eine tolle Idee. Die Grillschule kann auch mit einer größeren Gruppe oder für ein Firmenevent gebucht werden.

Der technische Service rund ums Gas ist ein weiterer Punkt, bei dem sich das Grillforum von der Konkurrenz deutlich abhebt. Ein Gasgrill kann gemietet werden, ebenso wie Heizpilze und Gebläse. So steht Ihrer Gartenparty nichts mehr im Wege, auch wenn der Abend noch ein wenig frisch ist. Auch bei Problemen steht Ihnen das Team des Grillforums gerne zur Verfügung.

Wenn also auch Sie lernen möchten, dass Grillen über das bloße Grillen eines Stückes

Fleisch hinausgeht, so ist das Grillforum mit Sicherheit die richtige Anlaufstelle für Sie. Eröffnen auch Sie die Grillsaison!

Valentin wird in diesem Jahr 90 Jahre und bietet schon immer alles rund ums Gas. So auch weiterhin im Grillforum, neben den oben beschriebenen Highlights können Sie einen Kühlschrank, einen Gasherd, einen Kaminofen, alles rund um das Campen (Katalogware), technische Artikel im Gasbereich erhalten, Flaschengas und Autogas tanken. Sogar Wohnmobile oder Imbisswagen können zum TÜV im Grillforum vorgeführt und abgenommen werden.

Manuel Grimbach

GRILL  FORUM
VALENTIN

Kontakt

Grillforum Valentin
Rheinallee 187
55120 Mainz
Telefon 0 6131/695-0
info@grillforum-valentin.de

www.grillforum-valentin.de



Kommunalwahl 2014: Fragen an die Parteien

Liebe Leserinnen und Leser,



am Sonntag, 25. Mai, ist es wieder soweit: dann finden die Kommunalwahlen zeitgleich mit der Europawahl statt; ebenso wird der Ortsvorsteher bzw. die Ortsvorsteherin (wieder-)gewählt.

Damit Sie sich vorab schon einmal über die Ziele und Visionen der antretenden Kandidaten informieren können, haben wir Ihnen 5 Fragen gestellt. Einige haben uns geantwortet, andere leider nicht. Bewerten Sie das selbst und auch die Antworten derer, die sich den Fragen gestellt haben. Gehen Sie bitte wählen und geben Sie Ihr persönliches Votum zur Entwicklung unseres Stadtteils ab.

Ihr
Ali Sanli

1. Vorsitzender MOGRI

Auf dem Gelände der Kläranlage in Mombach soll eine Klärschlammverbrennungsanlage mit einer Gesamtverbrennungskapazität von jährlich 37.000 Tonnen getrockneten Klärschlamm errichtet werden, obwohl der Anteil des Mainzer Klärschlammes jährlich nur 6.000 Tonnen beträgt. Wie stehen Sie hierzu? Befürworten Sie auch den Plan der Stadtverwaltung, hierzu ein Gutachten einzuholen, das ca. 200.000 Euro kosten soll?

SPD: Ein klares Nein zu dieser Anlage! Ich bin überzeugt, dass für Mombach die Grenze der Belastungen erreicht ist und dass es keine weiteren Belastungen für Bevölkerung und Umwelt geben darf, weder durch eine entsprechende Anlage noch durch damit zusammenhängende Auswirkungen wie erhöhtes Verkehrsaufkommen und Ähnliches. Der gesamte Ortsbeirat hat einen sehr differenzierten Fragenkatalog zu den möglichen Auswirkungen der geplanten Anlage ausgearbeitet. Ich erwarte selbstverständlich Antworten auf diese Fragen!

CDU: Die CDU-Mombach hat sich hier frühzeitig und glasklar positioniert: Die Klärschlammverbrennungsanlage geht mit den Mombacherinnen und Mombachern überhaupt nicht. Dies zeigen auch die ca. 1.500 Unterschriften gegen das Projekt, die in kurzer Zeit – ohne die SPD und die SPD-Ortsvorsteherin sowie auch ohne die GRÜNEN – gesammelt und von mir an den Mainzer Oberbürgermeister mit übergeben wurden. Wir schüren auch „keine diffusen Ängste“, wie die SPD-Ortsvorsteherin noch vor einiger Zeit meinte, denn beispielsweise eine Mehrbelastung von 21 LKW plus Anhänger, die jeden Tag nach Mombach und wieder zurück fahren, ist kein Pappenstiel. Schließlich brauchen wir auch entgegen der Vereinbarung von SPD und GRÜNEN kein Gutachten für eine Anlage, die sich auch aus finanziellen, technischen und wirtschaftlichen Gründen nicht rechnet.

FDP: Diese Anlage ist für Mombach vollkommen inakzeptabel und für ganz Mainz eine sinnlose Belastung. Wir Mainzer und

speziell Mombacher können nicht für halb Rheinland-Pfalz zum Entsorgungszentrum von Klärschlämmen aus teilweise nicht nachvollziehbaren Quellen werden. Ein Bedürfnis ist hierfür weder mit pseudo-alternativer Energiegewinnung noch mit einem angeblichen Entsorgungsproblem begründbar. Dass die Mombacher SPD dies trotz langer massiver Unterstützung dieser Pläne nun wohl aus Wahlkampf-taktik anders sieht, nehmen wir als FDP, die als einzige politische Gruppierung in Mombach von Anfang an gegen das Projekt war, zur Kenntnis. Dass man gleichwohl für die Einholung eines weiteren Gutachtens votiert, ist nicht nachvollziehbar. Sinnlos Geld auszugeben bei einem Projekt, das niemand möchte, ist aus unserer Sicht kein verantwortungsvoller Umgang mit Steuermitteln.

Im Rahmen des Bund-Länder-Programms "Soziale Stadt" soll in Kürze die Hauptstraße in Mombach baulich umgestaltet werden. Kann damit das Herz Mombachs wieder attraktiver werden?

SPD: Die abschnittsweise Umgestaltung der Hauptstraße, im Rahmen des Förderprogramms „Soziale Stadt“ mit intensiver Bürgerbeteiligung entwickelt, ist ein guter Schritt auf diesem Weg. Andere müssen folgen, auch mit Beteiligung der Mombacher Geschäftsleute, der Anwohner, der Vereine. Positive Beispiele sind die Bepflanzung und Pflege der Baumscheiben, die Finanzierung der Mombacher Brunnen, die Terrasse des Eiscafés...

CDU: Dieses Problem besteht leider schon seit vielen Jahren, ohne dass es hier zu nennenswerten Fortschritten kam. Die Umgestaltung der Hauptstraße ist dringlicher denn je. Allerdings wird dies allein nicht zu einer gesteigerten Attraktivität führen. Dies wird nur dann erreicht werden können, wenn es gemeinsam mit dem Einzelhandel, der Gastronomie und den Eigentümern gelingt, ein differenziertes Angebot für die Bevölkerung sicherzustellen. Eine stärkere Identifikation der Mombacherinnen und Mombacher mit „ihrer Hauptstraße“ steht deshalb auf meiner Agenda ganz oben. Besonders wichtig

wird es dabei sein, das Gebiet zwischen der Nestlestraße und der Hauptstraße als kombiniertes Wohn- und Einkaufszentrum gemeinsam mit den Eigentümern, den Geschäftsbetreibern und der MAG zu entwickeln.

FDP: Ein erster Schritt nach vielen Jahren Diskussion und Planung in eine gute Richtung, nicht mehr kann der erste Bauabschnitt an der Eingangspforte zu Mombach sein. Schon vor mehr als zwanzig Jahren hatte die Mombacher FDP eine vollständige Planung der Neugestaltung der Hauptstraße vorgelegt! Leider ist viel Zeit und viel Geld unnötig verbraucht worden, um jetzt erste Maßnahmen umzusetzen. Allerdings muss die Umgestaltung auch des weiteren Verlaufes mit Nachdruck verfolgt werden, hier gibt es noch viel zu tun! Wir sehen hier insbesondere das Land Rheinland-Pfalz in der Pflicht, die Zuschüsse zum Bund-Länder-Gemeinde-Programm „Soziale Stadt“ zuverlässig und regelmäßig zur Verfügung zu stellen.

Sollen in Mombach weitere Wohngebiete ausgewiesen werden und wo könnte dies gegebenenfalls geschehen?

SPD: Die Neubauten der Wohnbau im Gebiet Suderstraße/An der Plantage sind ein gutes Beispiel für die Aufwertung und Ausweitung eines Wohngebietes. Die Ausweisung neuer Wohngebiete für einen Ort wie Mombach ist eher unrealistisch, notwendig ist, dass in vorhandenen Lücken bezahlbare Wohnungen entstehen.

CDU: Wir benötigen dringend weitere bezahlbare Grundstücksflächen und bezahlbaren Wohnraum sowohl für junge Familien als auch für ältere Menschen. In Mombach gibt es noch mehrere Flächen, die für die Landwirtschaft vorgesehen sind, obwohl wir schon seit Jahren keinen landwirtschaftlichen Betrieb mehr in Mombach besitzen. Hier muss geprüft werden, ob durch Umwidmung beispielsweise eine Reihenhausbebauung möglich ist.

FDP: Der FDP Mombach ist es ein wichtiges Anliegen, den Stadtteil, in dem wir leben, aktiv zu gestalten und für Neubürger attraktiv zu machen. Dazu gehören auch Neubaugebiete, deren Entwicklung durch die geographische Lage in Mombach natürlich schwierig ist, da Mombach entweder an Naturschutzgebiete oder Industrie- bzw. Gewerbegebiete grenzt. Dennoch halten wir es für äußerst wichtig, hier genau zu prüfen, wo noch geeignete Flächen für neue Bebauung ausgewiesen werden können. Dazu zählen insbesondere Baulücken im bereits bebauten Gebiet. Dabei kann es keine Vorbehalte geben, vielmehr muss die Notwendigkeit erkannt werden, dass eine gute Bevölkerungsstruktur nur mit Zuzug von Familien erreicht werden kann, was hierfür geeignete Neubaupläne voraussetzt.

Sowohl in der Hauptstraße als auch in den Einkaufszentren „Am Westring“ und „Am Lemmchen“ gab und gibt es immer wieder zum Teil zeitlich sehr lange Leer-



Dr. Eleonore Lossen-Geißler,
Ortsvorsteherin, SPD



Joachim Lieber, CDU



Ralf Gerz, FDP

stände, die zu Problemen für die Grundversorgung insbesondere bei älteren, nicht motorisierten Menschen führen. Was werden Sie im Falle einer Wahl unternehmen, um diese Missstände abzustellen bzw. zu verringern?

SPD: Ich führe sehr intensive Gespräche mit Eigentümern und Interessenten und habe die bisherige Planung eng begleitet; ich bin sicher, dass es in Kürze zu einer Einigung, das EKZ Westring betreffend, kommen wird. In einem Wohngebiet wie dem Westring ist eine fußläufige Einkaufsmöglichkeit unbedingt erforderlich.

CDU: Mein Ziel wird es sein, die wohnortnahe Grundversorgung in Mombach zu stärken. Deshalb werde ich zu diesem Thema einen „runden Tisch“ im Zusammenwirken mit dem Mombacher Gewerberg und dem Wirtschaftsdezernat der Stadt Mainz einberufen, um diese Problematik mit konkreten und machbaren Vorschlägen anzugehen. Wir brauchen dringend wieder einen Anbieter, am besten aus der Region, der Obst und Gemüse vorhält, auch ein Drogeriemarkt wäre von Nöten.

FDP: Wir stehen hier in engem Kontakt zu dem Mainzer Wirtschaftsdezernenten Christopher Sitte, ebenfalls FDP. Natürlich haben auch die Eigentümer der be-

troffenen Gebäude ein Interesse an guter Vermietung. Ein Dialog mit gewerblichen Anbietern, den Grundstückseigentümern, den Gewerbetreibenden in Mombach, speziell dem MOGRI und dem Ortsbeirat kann hier nach unserer Überzeugung nur Gutes bewirken, weshalb wir uns für eine Stadtteilrunde auch für die wirtschaftlichen Belange einsetzen. Wünschenswert in Mombach sind ein Obst- und Gemüsegeschäft, eine Drogerie sowie ein hochwertiger Nahversorger.

Ein in Mombach ebenfalls kontroverses Thema ist der Ausbau der Bundesautobahn A643 durch den Gonsenheimer Wald und dem Mombacher Unterfeld (Vorlandbrücke). Wie ist Ihr Standpunkt hierzu?

SPD: Ich halte die vorgeschlagene 4+2-Lösung für absolut richtig; es muss uns gelingen, die Anliegen der Menschen (Lärmschutz, Verkehrsfluss) mit denen des Naturschutzes zusammenzubringen. Das Naturschutzgebiet „Mainzer Sand“ ist europaweit einzigartig und ein beliebtes Naherholungsgebiet der Anwohner – dies darf man, auch im Interesse Mombachs, nicht einfach preisgeben.

CDU: Beim Ausbau der A643 müssen die Interessen der Mombacherinnen und Mombacher in Sachen Lärmschutz und Verdrängungsverkehr berücksichtigt werden. Es darf nicht sein, dass sich morgens und abends der Verkehr „Schleichwege“ durch die Kreuzstraße und in Richtung Budenheim/Heidesheim sucht. Hier muss es eine klare Streckenführung geben, die Mombach nicht zusätzlich belastet. Weiterhin ist darauf zu achten, dass ein zusätzlicher, relevanter Flächenverbrauch in Bezug auf den „Mombacher Sand“ unterbleibt.

FDP: Der Ausbau der A643 ist ein überregional bedeutsames Thema, das uns Mombacher in mehrfacher Hinsicht betrifft und berührt. Die Mombacher FDP setzt sich von Anfang an dafür ein, einen sechsspurigen Ausbau durchzuführen, da nur so die Verkehrsprobleme effektiv gelöst und gleichzeitig der unverzichtbare Lärmschutz für die Anwohner erreicht werden kann. Zugleich kann, das haben wir von Anfang an vorgerechnet und durch das aktuelle Gutachten bestätigt erhalten, der Flächenverbrauch auf ein Minimum reduziert werden. Die Lösungen müssen endlich frei von Ideologien gefunden werden, wobei allen Interessen bestmöglich zu entsprechen ist. Die von SPD und Grünen angedachte Lösung ist und bleibt eine Mogelpackung, da sie weder geeignet ist, die Verkehrsprobleme zu lösen, noch einen Lärmschutz garantiert. Hier wird bewusst auf nicht machbare Beteiligung des Landes gehofft, die vom Land auch gar nicht erbracht wird. Folgt man diesen Ansichten, sind die Mombacher Bürger wieder einmal die Verlierer.

Im „Ranking“ der Mainzer Stadtteile ist Mombach das „Schlusslicht“. Welche Aktivitäten werden Sie ergreifen, um Mombach attraktiver und lebenswerter - besonders bei jüngeren Familien zu machen?

SPD: Welches „Ranking“ ist das denn? Mombach ist zwar ein Stadtteil mit großen Herausforderungen, aber auch mit sehr engagierten Menschen, mit einem guten KiTa- und Schulangebot, mit einem regen sozialen und Vereinsleben, mit großen Grün- und Naturflächen. Ich hoffe sehr, wir arbeiten gemeinsam daran, unser Mombach in seiner Vielfältigkeit durch Alt und Jung, durch „Eingeborene“ und Zugezogene, mit seiner engen Nachbarschaft von Wohnen und Industrie, mit seinen Spannungsfeldern durch vielfältige Kulturen und soziale Schichten voranzubringen.

CDU: Die Mombacher Fassenacht genießt seit Jahrzehnten weit über die Grenzen von Mainz hinaus einen hervorragenden Ruf. Ähnliches gilt für unsere Sportvereine, wie der Mombacher Turnverein und die Mombacher Fußballvereine beispielsweise, und trotzdem haben wir Imageprobleme. Hier müssen wir uns mit weit mehr Selbstbewusstsein als bisher zeigen, um uns gegenüber der Stadt und den anderen Stadtteilen besser zu positionieren und dabei unsere Stärken herausstellen. Gerade für junge Familien benötigen wir außerdem weitere Kinderbetreuungsplätze und eine ganztägige Betreuung in allen Schulen. Hier muss die Politik, auch im Zusammenspiel mit den Kirchen und privaten Trägern nachlegen.

FDP: In der Tat ist unser Ortsteil mit einem eher negativen Image besetzt. Lärm und Gestank werden hier oft benannt. Der Autobahnlärm lässt sich vermindern. Durch die Reaktivierung des Runden Tisches „Geruch“ muss sanfter Druck auf die Verursacher wieder ausgeübt werden. Neue Geruchsquellen dürfen nicht angesiedelt werden! Unser Mombach hat nicht nur eine fröhliche, positive Bevölkerung, die es gerade wegen ihres besonderen Charmes schafft, ein friedliches, produktives Miteinander der Kulturen und Generationen zu gewährleisten. Das ist nicht selbstverständlich, weshalb daran gearbeitet werden muss, die schönen Seiten Mombachs nach außen dazustellen. Die Meenzer Fassenacht hat hier bei uns ihre bekanntesten Vereine, wir haben den größten Breitensportverein, den MTV, unser Ort besitzt die größten Naturschutzgebiete in Mainz, liegt am Rhein und hat an Gastronomie vieles zu bieten. Unsere Kitas und Schulen machen hervorragende Arbeit, auf die wir stolz sind. Darauf kann und darf man sich aber nicht ausruhen. Wenn jeder hier sich noch mehr für unser Mombach einsetzt und sich engagiert, ist das ein hervorragender Beitrag zu einem attraktiven Ortsteil. Wir rufen die Mombacher dazu auf, genau das zu tun!



FRISEUR SALON 2000

Mit unseren Frisuren stehen Sie im Mittelpunkt!

Das Team vom Friseur Salon 2000 wünscht Ihnen frohe Ostern.



Nicole Jöst-Braun

Inhaberin, Friseurmeisterin

Hauptstraße 92

55120 Mainz

Telefon (06131) 68 12 83

Dienstag + Mittwoch

9.00-12.30 Uhr und 13.30-18.30 Uhr

Donnerstag + Freitag

9.00-12.30 Uhr und 13.30-19.00 Uhr

Samstag 9.00-14.00 Uhr

Und nach Vereinbarung!

§ RECHTSTIPP

Kein Wechselmodell gegen Widerstand eines Elternteils

Oft können sich Eltern nach Trennung nicht darüber einig, bei welchem Elternteil das Kind leben soll. Möglich ist es, dass ein Kind bei beiden Elternteilen jeweils die Hälfte der Zeit verbringt (sog. Wechselmodell). Dieses setzt jedoch voraus, dass die Eltern in der Lage sind, kontinuierlich zu kooperieren / kommunizieren und

willens sind, sich über ein einheitliches Erziehungskonzept zu einigen und die Vorstellungen des jeweils anderen in Erziehungsfragen zu tolerieren. Gegen den Widerstand eines Elternteils kann das Wechselmodell nicht gerichtlich angeordnet werden (OLG Hamm, FamRZ 2012, S. 1883).

VOLLMER, BOCK, WINDISCH, RENZ, LYMPERIDIS

An der Brunnenstube 25

55120 Mainz

Telefon 06131/576397-97

mail@vbwr.de · www.vbwr.de



Sebastian Windisch
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Familienrecht, Fachanwalt für Strafrecht, Mediator

ELEKTRO KROST



Elektroinstallation OHG

Ihre Elektromeister
Peter Ungerer & Edgar Lahr

In der Dalheimer Wiese 3
55120 Mainz-Mombach

E-CHECK
Haustechnik
Nachtspeicherheizung
Stark-Schwachstromanlagen

Tel.: 06131-690469

Fax: 06131-681607

email: info@elektro-krost-mainz.de

AUTOSALON
meisterwerkstatt



Hauptstrasse 191

55120 Mainz-Mombach

Tel. 06131.69 00 31

efdal.oezkan@hotmail.com

Verleihung des Vereinspreises „Seniorenfreundlicher Turnverein in Rheinland-Pfalz“

Der 1. Preis ging an den Mombacher Turnverein 1861 e.V.

Die Freude war groß, als am Samstag, dem 15.03.2014 Alexander Schweitzer (Minister für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie) den Vertretern des Mombacher Turnvereins die Urkunde „Seniorenfreundlicher Turnverein in Rheinland-Pfalz“ überreichte. Der Turnverein erhielt für sein äußerst kreatives und innovatives Strategie- und Maßnahmenkonzept zur Erschließung der Zielgruppe „Ältere“ den ersten Preis und freute sich über den Gewinn von 750,- Euro und den Erhalt einer „Bewegungskiste“ mit Sportgeräten für den Seniorensport im Wert von 300 Euro, welche von EWR Marketing-Leiter Stephan Wilhelm übergeben wurde.

Zahlreiche rheinland-pfälzische Turnvereine nahmen an dem bereits zum zweiten Mal stattfindenden Wettbewerb der drei Turnverbände in Rheinland-Pfalz teil. Mit dem Vereinspreis „Seniorenfreundlicher Turnverein in Rheinland-Pfalz“ haben sich die Verbände im Hinblick auf den demografischen Wandel in unserer Gesellschaft zum Ziel gesetzt, ihre Vereine in einer der wichtigsten Zukunftsaufgaben zu unterstützen: Für ältere Menschen vielfältige Bewegungsangebote bereitzustellen, welche die eigene Fitness und Gesundheit fördern und die Selbstständigkeit bis ins höchste Alter erhalten.

Auch in diesem Jahr wurden Turnvereine prämiert, die Vereiskonzepte entwickelt haben, wie sie älteren Menschen in ihrer Heimat eine gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen. Die Jury, unter Leitung der Juryvorsitzenden Petra Regelin (Vizepräsidentin GYMWELT des Rhein Hessischen Turnerbund)



bestehend aus Innenminister Roger Lewentz, Gesundheitsminister Alexander Schweitzer, Michael Hüttner (sportpolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion und Vizepräsident Vereinsentwicklung des Rhein Hessischen Turnerbunds), dem Geschäftsführer der Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz Jupp Arldt, dem Vorsitzenden des Stiftungsrates der Lotto Stiftung Rheinland-Pfalz Magnus Schneider sowie den drei Präsidenten der Landesturnverbände Detlef Mann, Walter Benz und Michael Mahler, hatten die schwierige Aufgabe übernommen, aus den eingegangenen Bewerbungen drei Preisträger zu ermitteln. Wenn etwa ein Viertel der Mitglieder eines Vereins älter als 60 Jahre ist, dann

zeugt dies von einer erfolgreichen Seniorenarbeit.; begann Laudator Minister Schweitzer die Besonderheiten des Gewinnvereins Mombacher TV 1861 e.V. herauszustellen. Der Verein bietet für ältere Menschen ein umfassendes, gesundheits-sportliches Bewegungsprogramm zu seniorenfreundlichen Zeiten an, das von über 80 qualifizierten Übungsleitern angeleitet wird. Sowohl durch einen extra eingerichteten Hol- und Bringdienst als auch durch barrierearme Zugänge zu Sportstätten, können zum Beispiel auch bewegungseingeschränkte Menschen das Sportangebot des Vereins nutzen. Ein vereinseigenes Fitnessstudio mit ermäßigten Konditionen für ältere Menschen, die angrenzende Vereinststätte für ein freundliches Miteinander, das große senioren-spezifische

Netzwerk mit zahlreichen Partnern sowie die extra für ältere Menschen ausgerichtete Besucher-Messe „Mombacher Fitness- und Gesundheitstage 60plus“, die im vergangenen Jahr bereits zum dritten Mal ausgerichtet wurde, runden das tolle Vereinsangebot ab. „Insgesamt bietet der Mombacher TV eine wirklich vorbildliche Infrastruktur, die den Bedürfnissen älterer Menschen bestens gerecht wird. Die Jury möchte dieses Engagement mit dem ersten Platz und einem Preisgeld in Höhe von 750,- Euro würdigen“, hob Minister Schweitzer das senioren-spezifische Engagement des Vereinspreisgewinners hervor.

Gunter Fischer, Leiter der Abteilung Kommunales und Sport im Ministerium des Innern für Sport und Infrastruktur, lobte

das Engagement des TSG 1954 Maxdorf und gratulierte zum zweiten Platz, welcher mit 500,- Euro dotiert war.

Laudator Magnus Schneider, Vorsitzender des Stiftungsvorstandes der Lotto Stiftung Rheinland-Pfalz und Präsident des Sportbunds Rhein Hessen freute sich, dem VfL Altendiez als dritten Preisträger die Urkunde „Seniorenfreundlicher Turnverein in Rheinland-Pfalz“ sowie das Preisgeld in Höhe von 250,- Euro überreichen zu dürfen.



Wir wünschen Ihnen Frohe Ostern!

Damen- und Herren

Salon Wiesner

Hauptstraße 56
55120 Mainz-Mombach
Telefon 06131/681387

Öffnungszeiten:
Di. - Fr. 8.30 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 13.00 Uhr

Wir arbeiten ohne Termin



Blumenhaus Scholles

Frohe Ostern wünscht Ihnen
Ihr Blumenhaus Scholles und Team.

Am Waldfriedhof 4 • 55120 Mainz-Mombach
Tel.: (0 61 31) 68 42 53 • Fax: (0 61 31) 68 85 04 • www.Blumen-Scholles.de

Friedenskirche rockt: Chris Lass-Trio aus Bremen



Am 16. März rockte wieder die Friedenskirche. Diesmal mit dem Chris Lass Trio aus Bremen. Hinter dem Namen verbergen sich Chris Lass, Sänger und Musiker, Egon Arnaut, Sänger und Gitarrist und der Schlagzeuger Philip Müller.

Bevor die Musiker auf der Bühne standen, hörten wir mehrere Sätze zum Thema der Tour „3 Freunde unterwegs“, zum Beispiel: „Eine Freundschaft, die beendet wurde, hat eigentlich nie begonnen.“

Während wir noch darüber nachdachten, ging es los. Bald hielt es die Zuhörerschaft nicht mehr auf den Sitzen. Es wurde geklatscht und mitgesungen. Die Lebensfreude und die Rhythmen der Musiker griffen auf die Menschen in der Friedenskirche über. Zwischen den Songs gab es auch immer wieder persönliche Geschichten. Auch die Mischung aus ruhigen und rockigen Titeln sorgte für herrliche Abwechslung. Auf der Songliste standen neben älteren

Songs, ganz neu interpretiert, auch einige alte Klassiker. Nach kurzweiligen eineinhalb Stunden war ein Musikabend, den keiner so schnell vergessen wird, leider viel zu schnell zu Ende.

Martina Klein

Das nächste Konzert startet am 23. Mai 2014 um 19.30 Uhr mit der Gruppe Pretty Lies Light

achtung: reklame!

Anzeige

Keine Drohung, sondern kompetente Werbetechnik

Werbung ist teuer. Konzepte müssen entwickelt, Entwürfe gestaltet und das Endprodukt produziert werden. Durch die vielen Hände wird der Preis unnötig in die Höhe getrieben. Jürgen Fock und José Rodrigues haben es sich mit »achtung: reklame« zum Ziel gesetzt, Kosten zu minimieren, indem sie alles in einer Hand halten. „Das Komplettpaket ist für uns ganz wichtig“, berichten die Geschäftsführer, „durch unsere jahrelange Erfahrung haben wir gemerkt, dass das bisher fehlte.“ So werden bei »achtung: reklame« Drucksachen



und Geschäftsausstattungen wie zum Beispiel Visitenkarten, Briefpapier erstellt, Fahrzeug- und Schaufensterbeschriftungen umgesetzt, Leinwände oder Textilbanner bedruckt, ebenso Werbedisplays und

Lichtwerbeanlagen produziert und montiert. Sollten also auch Sie Interesse an kompetenter Werbeumsetzung haben, so ist »achtung: reklame« der richtige Ansprechpartner.

Manuel Grimbach



achtung: reklame! gmbh
am lemmchen 31 b
d-55120 mainz
telefon +49 (0) 61 31 - 9 72 14 -90 (-91)
telefax +49 (0) 61 31 - 9 72 14 92
e-mail kontakt@achtung-reklame.de

roll-up systeme fahrzeugbeschriftung
folienbeschriftung fräsbuchstaben
leuchtwerbung digitaldruck

www.achtung-reklame.de



ICH MAG MEIN
MAINZ

www.spd-mainz.de

„FÜR EINE SOZIALE POLITIK, DIE AN ALLE GENERATIONEN DENKT.“

DR. MED. ECKART LENSCH
FRAKTIONS-VORSITZENDER

**AB 22.4. BRIEFWAHL
AM 25.5. WÄHLEN!**

Ein schönes Osterfest
wünscht...

hecht
GERÜSTBAU GMBH
GERÜSTE IN JEDER AUSFÜHRUNG

Industriestraße 12 Tel. 0 61 31 / 68 38 71
55120 Mainz-Mombach Fax 0 61 31 / 68 32 65

24h Betreuung und
Pflege zu Hause

PROMEDICA PLUS

**Ihr Ansprechpartner vor Ort:
Aleksandra Falenska**

PROMEDICA PLUS Mainz
Am Obstgarten 13 | 55120 Mainz
Tel. +49 (0) 6131 - 214 207
info@mainz.promedicaplus.de
www.seniorenbetreuung-falenska.de
www.mainz.promedicaplus.de

BERNHARD ADAMIOK
MEISTERBETRIEB

elektro-technik

- HAUS-TECHNIK
- LICHT + LEUCHTEN
- ALARM-TECHNIK
- HAUS-KOMMUNIKATION

Bernhard Adamiok Elektroinstallation GmbH
Weierstraße 8 · 55120 Mainz-Mombach
Telefon (06131)687022 · Telefax (06131)970990

Liebe Mombacherinnen und Mombacher,



**Frühling in Mombach!
Ein herzliches Dankeschön
an alle ehrenamtlichen
Gärtnerinnen und Gärtner
sowie an alle Sponsorinnen
und Sponsoren!**



die ausgewählten Frühlingfotos sind nur exemplarisch für weitere Beete und Pflanzkübel, die an vielen Ecken in Mombach von Gärtnerinnen und Gärtnern – professionell wie ehrenamtlich Tätige – mit liebevollen Bepflanzungen versehen und gepflegt werden, um unser Mombach grüner, bunter und attraktiver zu gestalten. Sie investieren viel Zeit, Energie und Geld in diese Gestaltung und das zum Teil unter ekkligen Bedingungen; immer wieder befinden sich in den Beeten: Hundekot, Glasscherben und Müll.

Bitte helfen Sie mit, die Beete sauber zu halten!

Liebe Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer, lassen Sie Ihre Lieblinge nicht in die Beete machen, beziehungsweise entfernen sie den Hundekot, zum Wohle der Pflanzen und der Gärtnerinnen und Gärtnern, die unter den stinkenden Hinterlassenschaften zu leiden haben.

Wir danken allen Blumenpaten für ihr Engagement und den Gassigeherinnen und -gehern, die mit gutem Beispiel und Hundekottüten vorangehen!

Im Stadtteilbüro der Sozialen Stadt, Strunkgasse 20, können übrigens noch kostenlose Tütenspenden für die Leine abgeholt werden.



**SOZIALE STADT
MOMBACH**

Blumenspende „Am Brunnchen“

Und auch in diesem Jahr wieder eine Initiative einiger engagierter Geschäftsleute: Nicht nur wird demnächst der Brunnen „Am Brunnchen“ wieder laufen, dank der Brunnchenwirtin Botsana Mikulic, der Metzgerei Walz und der Rechtsanwälte Busch und Burger, sondern auch das „Drumherum“ wird erneut verschönert. Die genannten Geschäftsleute haben erneut Salvatore Barba vom „Blumenshop“ beauftragt, die Baumscheiben zu bepflanzen und zu pflegen (s. Foto) – ein herzliches Dankeschön von der Ortsvorsteherin Dr. Lossen-Geißler im Namen der Mombacher für dieses Engagement!!!

2. Mombacher Basar der Kulturen.

Schirmherrschaft: Dr. Eleonore Lossen-Geißler

*Wir laden Sie ganz herzlich ein,
mit uns ein schönes Fest zu feiern!*



*Freuen Sie sich auf ein buntes Programm
mit Puppentheater, Tanzvorführungen,
Verkaufsständen, Essen und Trinken
mit landestypischen Köstlichkeiten und
jede Menge Mitmachangebote
für Groß und Klein: basteln, malen
Druckwerkstatt und vieles mehr.*

Wir freuen uns auf Sie!



DATUM:

**Samstag
5. April 2014**

UHRZEIT:

15-17 Uhr

STANDORT:

**in der Halle des
Mombacher
Turnvereins
(Pestalozzistraße)**

Dachgeschossausbau im Haus Haifa



Der Ausbau des Dachgeschosses im Kinder-, Jugend-, und Kulturzentrum Haus Haifa, finanziert über das Bund-Länder-Programm Soziale Stadt, nähert sich seinem Ende zu. Die Gesamtkosten hierfür belaufen sich auf 260.000 €. Entstanden sind zwei wunderschöne, helle,

gemütliche und funktionale Räume nutz- und mietbar für: Kreativkurse, Seminare, Feiern, Gruppenarbeiten und Vieles mehr.

Wir freuen uns zum Beispiel schon auf das erste Frauenfrühstück in den neuen Räumen!

Fachpraxis für Fußpflege

*Hr. Sakezi & Fr. Braesecke
Nestlestraße 64
55120 Mainz Mombach*



Tel: 06131 / 68 41 06

Spende des CCM - Die Eulenspiegel an Förderverein KIBS



Eine Riesenüberraschung für den Förderverein KIBS, der sich die Förderung von Bildungsangeboten für Mombacher Kinder und Jugendliche zum Ziel gesetzt hat: der Erlös der 2. Benefiz-Open-Air-Sitzung der Mombacher Eulenspiegel im Hof der

Genobank, anlässlich des 3x11. Jubiläums des Vereins, ging an KIBS!

Mit großer Freude durften die Vorstandsmitglieder des Fördervereins eine Spende in Höhe von närrischen 2111,11 € entgegen nehmen, die jetzt

der Sprachförderung, der Nachmittagsbetreuung, der Chancverbesserung von Kindern und Eltern in Mombach zugute kommen.

Dafür ein dickes, dickes Dankeschön an den CCM - Die Eulenspiegel! LG

Spaß mit positiven Folgen - CCM-Schnorrer unterwegs in Mombach

Am Fastnacht-Dienstag 2014 um 9.33 Uhr treffen sie sich maskiert an der Ortsverwaltung mit Trommeln, Rasseln, Glocken und Ratschen. Es sind die Schnorrer des CCM - Die Eulenspiegel, angeführt von Friedhelm Krost und Erich Skarupke, die Ortsvorsteherin Dr. „Ele“ Lossen-Geißler, unterstützt von Mitstreitern aus dem Ortsbeirat und weitere Begeisterte, die schon seit über 20 Jahren diese Form des sozialen Engagements pflegen. Ihre gemeinsame Motivation lässt sich in dem Leitspruch zusammen fassen: „Nicht nur feiern, sondern auch Gutes tun!“ Und Ihr Motto lautet: „Es ist wieder Fastnacht

und damit ist klar: Die Eule tun schnornn wie immer jed' Jahr!“

Bevor es losgeht, werden zur Einstimmung die beiden traditionellen Lieder geübt: „Unser Portemonnaie ist leer...“ Und „Mir Eule sinn schon klar...“

Dann setzt sich der Zug von ca. 22 Schnorrern für anderthalb Stunden in Bewegung, zieht durch die Hauptstraße, sucht die Gaststätten, Banken und die unterschiedlichsten Geschäfte heim, bringt mit seinen „Mombach-helau!“-Rufen den geregelten Tagesablauf durcheinander und singt und schnorrt, was das Zeug hält. Keines der „freiwilligen Opfer“ entkommt dem Ober-Schnorrer Günther

Konz mit der gelben Sammelbox. Die Aktiven bringen Spaß und Unterhaltung und sammeln Geld für diejenigen in Mombach, die Unterstützung gebrauchen können. Sie sind ehrlich stolz, wenn sie wieder einmal einen ordentlichen Betrag zusammengeschnorrt haben.

Dieses Jahr ist es der Förderverein des Ursel-Distelhut-Hauses, dem der Scheck über die gesammelten 777,77 € zugute kommt.

Ein herzliches „Dankeschön!“ allen großzügigen Spendern für die immer wiederkehrende Unterstützung dieser positiven Aktion!

Erich Skarupke

Die Museobilbox kommt Mombacher Kindern zu Gute



Kultur macht Stark, heißt ein Förderprojekt des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Dem Naturhistorischen Museum ist es gelungen, fast 10.000 Euro Fördermittel über diese Mittelzuweisung abzurufen. Damit können drei Projekte mit Mombacher Kindern gesponsert werden.

Sinn der Museobilbox: Kinder an Museen heranzuführen. Die Kinder im Alter von 3 bis 12 Jahren sollen das Museum als öffentlichen Ort kennen und lieben lernen.

Im Rahmen des Projektes bauen die Kinder eine 60 mal 80 cm. große Box und füllen sie mit dem, was sie gerne im Museum erleben und erfahren möchten.

Martina Kracht, Museumspädagogin im Naturhistorischen Museum, hat sich mit der Idee dieses Projektes an die Mombacher Stadtteilrunde gewandt und sofort begeisterte Mitstreiter gefunden.

„Die Mombacher Kinder freuen sich auf regelmäßige kostenfreie Projekte im Naturhistorischen Museum“, so die Ortsvorsteherin Dr. Lossen-Geißler. Sie selbst als Vorsitzende des Fördervereins KIBS und das Haus Haifa, vertreten durch Linda Artz, sind an zwei Projekten beteiligt. Die Kinder der Nachmittagsbetreuung in Haus Haifa besuchen von Januar bis Juli 2014 und von September bis Dezember 2014 freitags nachmittags das Museum und erleben dabei „Natur hautnah“. Dieses Projekt wird mit 7.000 Euro gefördert.

Das dritte Projekt findet mit dem katholischen Kindergarten Herz Jesu und der Quartiermanagerin Dagmar Hefner statt. Die „Sternenkinder“ kommen im Juni eine Woche lang in das Naturhistorische Museum, um Märchen hautnah zu erleben. Dafür wurden 2.500 Euro bewilligt.

Martina Kracht

„Neu“ Jetzt auch Hausbesuche



Frohe Ostern !

Bei ihrem Besuch vor Ostern erhalten Sie ein Pflegeprodukt gratis !

Haar-Atelier • Am Suderbrunnen 2 • 55120 Mainz
Di-Fr 9 - 18 Uhr • Sa 9 - 14 Uhr • Tel: 06131- 68 47 89

Anzeige

DR. MED. CHRISTIAN MOERCHEL:
Ihr Stadtrat für Mombach.

CDU

Kommunalwahl am 25.5.2014

AKTUELLES aus Budenheim



Die RAD-Fahrschule für Frauen

Anfänger-Kurs in Budenheim

Vom 05. bis zum 28. Mai 2014 gibt es wieder die Rad-Fahrschule für Frauen. Jeweils montags und mittwochs von 9:30 bis 12:00 Uhr in der Grund- und Realschule plus in Budenheim.

Kosten: 30 € pro Person MIT Fahrrad (betriebssicheres Damenfahrrad mit tiefem Ein-

stieg), 40 € pro Person OHNE Fahrrad. Helme werden gestellt.

Mit Erfolgsgarantie!!!

Infos und Anmeldung: Familienzentrum Mühlrad
Tel.: 06139 29 07-84
d.delorme@caritas-mz.de
www.muehlrad-bu.de

„KONTAKTE“ – Lebensfreude im Alter

Machen Sie mit in Budenheim

Für unseren ehrenamtlichen Besuchsdienst „KONTAKTE“ in Budenheim suchen wir dringend Personen, die sich engagieren möchten, um älteren, hilfsbedürftigen und alleinstehenden Menschen Freude zu bereiten.

Es geht dabei nicht um Unterstützung in Pflege und Haushalt, sondern um gemeinsame

Freizeitgestaltung wie z.B. Spaziergänge, Begleitung zu Veranstaltungen oder Terminen, Gespräche oder Vorlesen.

Nähere Informationen zum ehrenamtlichen Besuchsdienst erhalten Sie beim Seniorenbüro Budenheim unter:

Frau Wagner-Schmitt
Telefon 06139/1490
Mail: seniorenbuero@gmx.de

oder im Familienzentrum Mühlrad unter:

Dagmar Delorme
Telefon 06139/290784
d.delorme@caritas-mz.de

Termine in Budenheim

Mittwoch, 02.04.2014

15.00 Uhr Bewegungstreff, Budenheimer Sport-Gemeinschaft, Bürgerhaus Budenheim

18.30 Uhr Start Sommer-Lauftreff Ski und Freizeit, DJK Sportfreunde Budenheim, Parkplatz der Waldsporthalle Budenheim

Sonntag, 06.04.2014

15.00-17.00 Uhr Familienführung, Grünes Haus, Forstrevier Lenneberg

Montag, 07.04.2014

15.00-20.00 Uhr Blutspenden, DRK, Bürgerhaus Budenheim

Mittwoch, 09.04.2014

18.00 Uhr Gemeinderatssitzung, Gemeindeverwaltung, Rathaus Budenheim

Samstag, 26.04.2014

19.30 Uhr Blütenfestabend, Gemeindeverwaltung, Bürgerhaus Budenheim

Sonntag, 27.04.2014

10.00 Uhr Erstkommunion, Kath. Pfarrgemeinde Budenheim, Dreifaltigkeitskirche

Freitag, 09.05.-12.05.2014

Partnerschaftsfest in Isola della Scala, Deutsch-Italienischer Freundeskreis Budenheim

Sonntag, 25.05.2014

Kommunalwahl / Europawahl, Grund- und Hauptschule plus, Budenheim

Donnerstag, 29.05.-01.06.2014

Partnerschaftsfest in Eaubonne zum 44. Bestehen der Partnerschaft, Gemeinde Budenheim + DFC

ESSO STATION GEORG BAUER
Kfz-Meisterbetrieb

- Kfz-Reparaturen
- HU+AU Prüfung Dienstag und Donnerstag
- Autorisierter 4fleet Reifenpartner für Leasing-Fahrzeuge
- Reifen- und Klimageservice

Superwaschanlage mit SENSOTEX-Textilbürsten stark zum Schmutz – sanft zum Lack

Binger Str. 74, 55257 Budenheim, Telefon: 06139/6110, Fax: 1378

...wir bringen Dich in Bewegung!

FAHRSCHULE Armin Goldbach

Ausbildung in allen Klassen
Anmeldung / Unterricht Di + Do ab 18.00 / 19.30 -21.00 Uhr

Fon: 0173-93 13 635
Binger Str. 41 - 55257 Budenheim - Tel.: 06139-18 52
info@fahrschule-goldbach.de

EVENTLINER BUSTOURISTIK Ahornweg 15 - D-55457 Gensingen
Armin Goldbach Fon: +49(0)172 611 08 19

*Darf ich bitten ...
zum Internetauftritt?
Lassen Sie sich führen!*

Erwin-Renth-Str. 12
55257 Budenheim

T 01 75.464 27 43
E mail@ilsen.eu
I www.ilsen.eu

ROSWITHA ILSSEN
webdesign & edv-schulungen

Es gibt eine versteckte Alternative:

Die AUTOWERKSTATT – das sind zwei: Beda von den Driesch (der Ingenieur) und Wolfgang Schneider (der Meister). Wir reparieren und montieren für Sie, inspizieren und prüfen, beraten und helfen. Alle Marken, alle Plaketten. Sie wissen nicht wohin mit ihrem Autoproblem? Rufen Sie uns an!

Autowerkstatt GmbH
Kirchstraße 75
55257 Budenheim
Tel.: 06139-5560
E-Mail: werkstatt@alleautos.org

www.alleautos.org

AUTO WERKSTATT

Grabmale
Norbert
Kaszuba

Bildhauer u.
Steinmetzmeister

Inh. Christian Kaszuba

Was bleibt ist die Liebe
Über den Tod hinaus verbindet ein Grabmal als Ort des Gedenkens über Jahrzehnte die Menschen, die sich nahe sind.

- Grabmale • Felsen
- Basaltsäulen • Grabschmuck
- Nachschriften
- Reparaturarbeiten

www.grabmale-kaszuba.de

Am Waldfriedhof 6 · 55120 Mainz-Mombach
Telefon 06131 / 619 26 29

- Prospektversand auf Wunsch -

Lärm macht krank - Experten diskutieren

Bürgerinitiativen und Ärzteverein im Gespräch mit Dr. Moerchel

Lärm, verursacht durch Flugzeuge, Kraftfahrzeuge und Eisenbahn, macht krank. Bei Fluglärm stimmt diese These. Prof. Dr. med. Thomas Münzel von der Universitätsmedizin in Mainz hat in seiner aufsehenerregenden Studie dazu die gesundheitlichen Auswirkungen präsentiert. Durch anhaltenden nächtlichen Fluglärm steigt das Risiko deutlich an, eine Herz-Kreislauf-Erkrankung zu erleiden. Die Folgen sind Herzinfarkt und Schlaganfall.

Vor dem Hintergrund des zunehmenden Lärms für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Mainz, wollen die Initiatoren von der Thrombose Initiative e.V. vorbeugend tätig werden, um die zwangsläufigen gesundheitlichen Folgeschäden so gering wie möglich zu halten.

Deshalb veranstaltet die Initiative im Rathaus der Stadt Mainz in Kooperation mit dem Ärzteverein Mainz e.V. und Unterstützung der Stadt ein Expertengespräch zur Prävention kardiovaskulärer Erkrankungen.

Auf dem Round-Table-Gespräch werden neben Dr. med. Frank Schmidt, 2. Medizinische Klinik der Universitätsmedizin Mainz, Prof. Dr. Rainer Guski, Ruhr Universität Bochum, der Teilergebnisse der Lärmwirkungsstudie „NORAH“ vorstellen wird, Katrin Eder, Umweltsachverständige Stadt Mainz und Dr. med. Wolfgang Klee, Vorsitzender Ärzteverein Mainz e.V., sprechen.

Die an diesem Thema mitwirkenden Bürgerinitiativen werden ebenfalls vertreten sein: Jochen Schraut, Vorsitzender des

Vereins Initiative gegen Fluglärm Mainz Oberstadt e.V., Dr. Helga Schmadel, Verkehrsclub Deutschland (VCD), Kreisverband Rheinhessen e.V., Lars Lampe, Bürgerinitiative Schutz vor Bahnlärm, AKK e.V. und Jürgen Weidmann, Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft der Mainzer Naturschutzverbände.

Die Leitung hat Dr. med. Christian Moerchel, Stadtrat und Facharzt für Allgemeinmedizin, die Moderation übernimmt Dr. phil. Michael Moerchel, Journalist, Bonn.

Die Veranstaltung, die unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters von Mainz, Michael Ebling steht, beginnt am 10. April 2014 um 17.00 Uhr (Ende 20.00 Uhr) und findet im Ratsaal des Mainzer Rathauses statt.

Fortuna Mombach auf dem Weg zur Oberliga Relegation?

Neun Spieltage vor Rundenende (Stand 17.3.14) steht die Fortuna punktgleich, aber mit besserem Torverhältnis, mit dem Pfälzer Verein TUS Zeiskam auf dem zweiten Platz. Das würde eine Aufstiegsrunde mit den Tabellenzweiten aus dem Saarland und Rheinland bedeuten. Bis dahin ist noch ein weiter Weg mit extrem schweren Auswärtsspielen. Aktuell gab es zuletzt ein überzeugendes 3:0 in Hohenecken/Kaiserslautern. Torjäger Symanek machte wieder zwei „Goals“ und ist mit 17 Toren weit vorne in der Tor-schützenliste der Verbandsliga.

Sie wollen mal ein Spiel sehen? Dann merken Sie sich den Termin für das nächste Heimspiel am Sonntag, den 6. April, um 15.00 Uhr gegen den TSG Kaiserslautern vor.

Unsere zweite Mannschaft hat am 21. Spieltag bei dem Mainzer Italcub mit 4:1 verloren und der Zug, noch Platz 2 zu erreichen, ist nun endgültig abgefahren. Hier laufen schon die Planungen für die nächste Runde.

Weiterhin entwickelt sich unsere Jugendabteilung sensationell. Der Zulauf ist ungebrochen und die Verantwortlichen werden ihrer Hauptarbeit „Integration von Kindern“ gerecht. Jugendleiter Jürgen Mayer plant mit seinen Helfern den 7. Rhein Mainz Cup. Mit 71 Mannschaften ist das Turnier restlos ausgebucht. Nähere Informationen können Sie auf unserer immer aktuellen Homepage unter: www.fortuna-mombach.de/ Jugendmannschaften entnehmen.

Wer Interesse hat, sein Kind im Alter von 5-16 Jahren anzumelden, kann dies telefonisch über die Geschäftsstelle unter 06131/669080 oder direkt bei Herrn Mayer unter 0179-7993387 tun.

Unser neu gegründete Dartabteilung hat weiteren Zulauf bekommen. Unter der Leitung von Marco Glöckner nimmt die Mannschaft an der offiziellen Dartrunde teil. Sie wollen mal ein Probetraining vereinbaren? Kein Problem. Unter der Mobilnummer 0157-84118895, ist der Abteilungsleiter zu erreichen.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Sponsoren eine schöne Osterzeit.

Bernd Stengel
Vorstand Förderverein

Recht haben und Recht bekommen.

Nicht nur vor Gericht ist juristischer Rat notwendig. Alles über den Allianz Rechtsschutz erfahren Sie bei mir, ich berate Sie gern.



Rudolf Kräuter

Allianz Generalvertretung
Hauptstr.77
55120 Mainz
rudolf.kraeuter@allianz.de
vertretung.allianz.de/rudolf.kraeuter
Tel. 0 61 31 6 89 08 50
Mobil 01 76 43 06 07 00

Allianz

Bäcker Schwind
...wo Kunden Freunde sind!

...echte Meenzer
das Brötchen unserer Stadt!

Hauptstraße 98 • 55120 Mainz • www.baeckerei-schwind.de

Der Support für Windows xp
und Office 2003 wird im April 2014 eingestellt, handeln sie jetzt! Wir helfen Ihnen dabei!!!

Unsere Erfahrung ist Ihr Vorteil

EDV CENTER MAINZ

Tel.: 06131 / 48 08 179

www.edv-center-mainz.de
Hauptstraße 90a - 55120 Mainz-Mombach
Mo. - Fr. 9:30 - 18:30 Uhr und Sa. 9:30 - 14:30 Uhr

PC-, Notebook-Reparatur, Vor-Ort-Service (Netzdienst), Handy-Reparatur, Webdesign, DSL-Tarifberatung, Netzwerkplanung, Aufklärung, Modernisierung, PC-Zusammenstellung

Blumenhaus Emrich
Inh. Jürgen Emrich

Grabanlagen und Pflege Am Waldfriedhof 2
Floristik - Trauerfloristik 55120 Mz.-Mombach
Blumen und Pflanzen Tel: 06131/684264
Fleuropdienst Fax: 06131/684882

www.Blumenhaus-Emrich.de



**REISEBÜRO
AM FISCHTOR**

Ihr Ansprechpartner für Flug-, Bus- und Städtereisen, Pauschalurlaub und individuelle Reisen sowie Kreuzfahrten.

**Ein frohes Osterfest wünschen Ihnen
Jutta Peitz, Sandy Weiler und Martina Keil!**

Inhaber: Jutta Peitz
Suderstraße 72 · 55120 Mainz

Telefon: 06131 236144
E-Mail: info@reisebuero-peitz.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9-13 Uhr, 14-18 Uhr
Sa. 10-13 Uhr

**Buchen Sie Ihre Anzeige unter
0611/690710 oder mogri@tmc-werbeagentur.de**

Genobank Mainz spendet 12.000 Euro an 13 Institutionen

Das Gewinnsparen sieht der Vorstand der Genobank Mainz eG, Horst Nothhelfer, auch als eine modernere Interpretation der genossenschaftlichen Idee. Zum einen aufgrund unseres genossenschaftlichen Menschenbildes:

Jeder Mensch ist in der Lage, seine Ziele zu erreichen und seine Träume zu verwirklichen, wenn er dabei optimal unterstützt wird. Zum anderen betrachten wir es als unsere Aufgabe diese Hilfe zu leisten, in dem wir mildtätige Einrichtungen und Vereine in der Region mit Spenden unterstützen.

Somit konnten 13 Einrichtungen aus der Region, mit einer Spende aus den Zweckerträgen von insgesamt 12.000 Euro bedacht werden. Die Spenden übergaben die beiden Vorstände Nothhelfer und Stehle im Rahmen eines kleinen Empfangs in Form eines symbolischen Schecks an die Vertreterinnen

und Vertreter der begünstigten Einrichtungen.

Der Gewinnspareverein Südwest e.V. ist eine Einrichtung der Kreditgenossenschaften mit Schwerpunkt in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz (Volksbanken, Raiffeisenbanken, Spar- und Kreditbanken und BBBank eG) zur Pflege und Förderung des Sparens, mit dem Reiz, zusätzliche attraktive Geld- und Sachpreise gewinnen zu können. Er betreut aktuell 111 Institute mit 2,1 Millionen Losen. Seine Wurzeln gehen bis in das Jahr 1952 zurück.

Ein Gewinnsparlo kostet 5 Euro. Davon nimmt 1 Euro an den monatlichen Verlosungen und zusätzlichen Sonderverlosungen teil. Die verbleibenden 4 Euro werden gesammelt und am Jahresende dem Teilnehmer auf dessen Sparkonto wieder gutgeschrieben. Mit der Anzahl der Lose steigen neben dem Sparguthaben auch die Chan-

cen auf attraktive Gewinne, wie Autos, Traumreisen oder Geldpreise bis 25.000 Euro.

25 Prozent der Losbeiträge werden an gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Einrichtungen im Geschäftsgebiet der teilnehmenden Kreditinstitute gespendet. Mit diesen Mitteln kann die Genobank Mainz eG auch in diesem Jahr wieder einige Einrichtungen unterstützen.

Folgende Beträge wurden an die folgenden Einrichtungen verteilt:

- Das Soziale Zentrum der Caritas erhält für das „Begegnungszentrum Cafe Maleté“ 2.000 Euro, vertreten durch Direktor Stefan Hohmann, Frau Birgit Drenkard-Heim und Herr Michael Heinz.
- Der Weiße Ring e.V., vertreten durch Herrn Hinger und Herrn Ellermann, bekommt für Opferfälle in Mainz 2.000 Euro.
- Der KIBS Förderverein e.V., vertreten durch Frau Dr. Lossen-Geißler, Frau Degenhart und Herrn Gerhard Grimm,



erhält 1.500 Euro für das Projekt „Mama spricht deutsch“.

- Der Förderverein der Pestalozzischule, vertreten durch Frau Gerloff und Herrn Benjamin Hahn, erhalten für die Schulhofgestaltung 1.000 Euro.
- Der Katholische Kindergarten bekommt für die Anschaffung von Spielgeräten 1.000 Euro, anwesend ist Frau Zeuner.
- Der Evangelische Kindergarten, vertreten durch Frau Harasta, erhält für die Anschaffung von Freizeitmitteln ebenfalls 1.000 Euro.
- Das Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum Haus Haifa, ver-

treten durch Frau Linda Artz, bekommt für die Ausstattung des neuen Kreativraums 1.000 Euro.

- Herr Jürgen Weidmann vom Arbeitskreis Umwelt, die Herren Anton Weingärtner, Rolf Keller und Hartmut Schwarzer vom Mombacher Gesangverein, Frau Irene Diezinger von der Arbeiterwohlfahrt Mombach, Frau Inge Gräbel vom VdK Ortsverband Mombach, sowie Frau Dr. Eleonore Lossen-Geißler von der Ortsverwaltung Mombach bekommen jeweils eine Spende in Höhe von 500 Euro.

Aral-Tankstelle Filtzinger



ARAL
Rheinallee 207, 55120 Mainz
Telefon 06131- 68 70 11
Fax 06131- 68 70 12

Wir wünschen allen Kunden
frohe Ostern!



N. Brunnengräber

Bau- und Möbelschreinerei

Innenausbau · Altbauanierung · Möbel · Türen · Fenster

Bernhard-Winter-Str. 15 · 55120 Mainz-Mombach
Telefon 0 6 1 3 1 / 6 8 3 2 2 6

Naturstein
GIUSEPPE PUGLISI & Sohn OHG
seit 1990
Beratung · Verkauf · Verlegung

- Stufenbelag
- Bodenbelag
- Fensterbänke
- Verkleidung & Fliesen
- Marmor, Granit & Sandstein

Erzberger Straße 87
55120 Mainz
www.naturstein-puglisi.de

Tel.: 0 6 1 3 1 / 6 8 1 3 7 9
Fax: 0 6 1 3 1 / 6 2 2 7 8 3 7

Pflegedienst Pro Salus

Anzeige

Der persönliche Pflegedienst in Mombach

Pflege ist heute ein großes Thema. Umso schwieriger ist es, einen guten Pflegedienst zu finden. Die tolle Arbeit von Pro Salus sprach sich so herum, dass die alte Betriebsstätte in Gonsenheim zu klein wurde, weshalb der Pflegedienst nach Mombach umzog. „Wir konnten die stetig steigende Nachfrage nicht mehr befriedigen, weil es am nötigen Platz für die Mitarbeiter mangelte“, erklärt Pflegedienstleiter Martin Steinmann. Der neue Standort bietet endlich genügend Verwaltungs- und Parkraum. Auch wurde der Zugang für Rollstuhlfahrer



möglich, sogar ein barrierefreies Bad steht zur Verfügung. Mitgeschäftsführerin Annette Frerichs freut sich darüber, dass mittlerweile die 100. Mitarbeiterin eingestellt werden kann-

te. „Wir sind gut aufgestellt und können unseren Klienten ein breites Angebot von Pflege über Hauswirtschaft bis zur 24 Stunden Assistenz anbieten.“

Manuel Grimbach

Vertragspartner aller Kassen

PRO SALUS GmbH Ihr häuslicher Pflegedienst

- mit professioneller Erfahrung seit 1993
- mit innovativen Gesundheitskonzepten
- mit höchster Flexibilität für Ihre Wünsche
- mit vielseitigem Angebot von kleinen Hilfen bis 24h-Pflege

Telefon 06131/45 942

Forellenstraße 5 · 55120 Mainz-Mombach



Buntes Treiben im Café Malete an den närrischen Tagen – und das erste Mal beim Schissmellezug



Der Reigen der fastnachtlichen Aktivitäten im Café Malete wurde mit einem „Närrischen Kreppekaffee“ eröffnet. Nach der Begrüßung durch Michael Heinz, übernahm Anne Scherer das Mikrophon und führte unterhaltsam und schwungvoll durch ein buntes, abwechslungsreiches Programm. Den gesanglichen Part des Nachmittags übernahmen Marianne Stadler und Günter Welsch und für die musikalische Begleitung sorgten Hennes Diezinger am

Akkordeon und Hans Wendt am Klavier. Marianne Stadler begeisterte das Publikum mit Schunkel- und Stimmungsliedern. Günter Welsch gab die „Ballade von den verliebten Würstchen“ zum Besten.

Die Putzfrauen „Settche und Babettche“ alias Alfred Gerharz und Michael Heinz stiegen als erste in die Bütt und brachten mit ihrem witzigen Zwiegespräch mit Schilderungen aus ihrem Alltag das Publikum zum Lachen. Der „ewige Dichter“

(Heinz Schier) brachte eine närrische Deutschstunde mit viel Wortwitz zum Gehör.

Ein weiterer Höhepunkt des gelungenen Programms war der Auftritt von Andreas Schmitt als „Obermessdiener“ (Foto). Er nannte so manche Missstände in Kirche und Gesellschaft beim Namen nahm kein Blatt vor den Mund und begeisterte mit einem Klassevortrag, in dem Kokoloeres, Politik und Gesellschaftskritik gleichermaßen vereint sind.

Nach dem großen Erfolg des Närrischen Kreppekaffees hatten die Mitarbeiter des Cafés spontan zur Altweiberfastnacht eingeladen und ein buntes Programm mit viel Musik und einigen lustigen Vorträgen zur Weiberfastnacht organisiert. Zum ersten Mal stieg Wolfgang Reif in die Bütt und machte den Männern anhand einiger humorvoller Beispiele klar, warum es besser ist, sich einen Hund zu nehmen als eine Frau.

Anne Scherer erzählte in gereimter Form von einem treuen, aber alten und abgetragenen Hütchen, das sie einfach nicht los wird, und erntete mit ihren lustigen Schilderungen reichlich Applaus. Alle kuriosen Bemühungen, das Hütchen an den Mann zu bringen, ob durch Liegenlassen, Verstecken oder Verschenken, haben nichts genutzt, das Hütchen landete

immer wieder bei ihrer Besitzerin.

An diesem bunten, gelungenen Nachmittag schlug die Geburtsstunde der „Maletehymne“. Marianne Stadler überraschte mit selbst geschriebenen Versen zu der Melodie „I am sailing.“

In der Mitarbeiterschaft entwickelte sich die Idee, am Schissmellezug teilzunehmen und die Ehrenamtlichen des Café Malete waren gerne dabei, als Höhepunkt der Fastnachtaktivitäten am Fastnachtdienstag mit zu gehen.

Anne Scherer



SPD

www.spd-mombach.de

„POLITIK FÜR MOMBACH MIT HERZ UND VERSTAND.“

HORST BÖCHER, DENNY JERA, DR. ELEONORE LOSSEN-GEISSLER, MARTINA KRACHT

AB 22.4. BRIEFWAHL AM 25.5. WÄHLEN!

Die MOGRI
Erscheinungstermine

3/2014 (Frühsommer)
erscheint am: 04.06.2014
Redaktionsschluss:
19.05.2014

4/2014 (Sommer)
erscheint am: 04.08.2014
Redaktionsschluss:
21.07.2014

5/2014 (Herbst)
erscheint am: 24.09.2014
Redaktionsschluss:
08.09.2014

6/2014 (Weihnachten)
erscheint am: 26.11.2014
Redaktionsschluss:
10.11.2014

WWW.FDP-MOMBACH.DE

Schaffen. Machen. Tun!

Das braucht Mombach!

Nein zur Klärschlammverbrennung

Ja zum Ausbau der A643 mit Lärmschutz

Ja zu besseren Einkaufsmöglichkeiten in Mombach

Ja zum attraktiven Umbau der Hauptstraße

Ihre Stimmen für die FDP am 25. Mai 2014

Ihr Ortsvorsteher für Mombach: Ralf Gerz

FDP Mombach

V.i.S.d.P.: Ralf Gerz, Mombach, Heber-Str. 6, 55120 Mainz

Helferabend beim Mombacher Turnverein

„Liebe Gäste, ich heiße sie alle herzlich willkommen zu unserem traditionellen Helferfest“. So begrüßte Thomas Frank, Erster Vorsitzender des Mombacher Turnvereins 1861 e.V. die Anwesenden. „Kurz nach Fastnacht ist der richtige Zeitpunkt, allen, die während der Fastnachtsveranstaltungen geholfen haben, für ihren Einsatz zu danken“ so Thomas Frank weiter. „Alle Helferinnen und Helfer hatten jedes Wochenende zum Teil mehrere Einsätze. Aber jetzt ist alles vorbei und wir wollen es uns heute mal so richtig „gutgehen“ lassen.“

Der Erste Vorsitzende begrüßte neben Mombachs Ortsvorsteherin, Frau Dr. Eleonore Lossen-Geißler, auch die Ver-

treter der Vereine, die in den beiden Hallen des Mombacher Turnvereins ihre Fastnachtsveranstaltungen durchgeführt haben. So die AWO Mombach, den VDK Mombach, den Mombacher Carneval Verein 1886 e.V. „Die Bohnebeutel“, Mombacher Carneval-Gesellschaft „Maletengarde“ 1945 e.V., den Gesangverein Elektro Mainz e.V., das Bahn-Sozialwerk (BSW) und den Carneval Club Mombach „Die Eulenspiegel“.

Ebenso begrüßt wurden die Lieferanten und nicht zu vergessen die Nachbarn des Mombacher Turnvereins, die auch in diesem Jahr wieder viel Verständnis für das erhöhte Verkehrsaufkommen während der Sitzungen und die dadurch

entstehende Belastung gezeigt haben.

Mit dem Verlauf der Kampagne konnte der Verein sehr zufrieden sein. Wieder mussten viele Veranstaltungen organisiert und betreut werden. Vom Bestuhlen der Hallen bis zum Brötchen schmieren, von der Getränkeausgabe bis zum Mäntel aufhängen. Auch der Einsatz der Putztruppe wollte koordiniert und über 17.000 Gäste wollten versorgt sein. Das sind bekanntlich mehr als Mombach Einwohner hat. Die Veranstaltungen in unseren Sporthallen bedeuten auch viele Stunden Veranstaltungsdauer, im Schnitt etwa 10 Stunden pro Veranstaltung, mehr als 900 Helfereinsätze mit mehr

als 3.000 Helferstunden bei den Sitzungen kamen wieder zusammen, plus über 900 Stunden für Ein- und Ausräumen der Hallen. Es waren in diesem Jahr wieder Viele im Einsatz, manche sogar mehrmals. Ohne das freiwillige Engagement seiner Helferinnen und Helfer wäre der Mombacher Turnverein nicht in der Lage die Veranstaltungen zu betreuen und ein so großes Sportangebot zu günstigen Preisen zu ermöglichen. Deshalb ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer.

Die Einsatzplanung und die Betreuung der Gruppen geschah im Wesentlichen durch vier Personen. Ein großer Dank gebührt deshalb dem Wirtschaftsausschuss des Mombacher Turnver-

eins und den treuen Mitstreitern in der Eintrachthalle. Ganz besonders muss Renate Novak, Walter Rehm, Ronald Heßler und Horst Lamby gedankt werden, die die Helfereinsätze sowie die Abläufe koordinierten und für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltungen gesorgt haben.

Thomas Frank bedankte sich auch bei denjenigen, die den Helfer-Abend vorbereitet und organisiert hatten. Der Dank ging auch an diejenigen, die für ein vielfältiges und sehr schmackhaftes Buffet gesorgt hatten. Danach eröffnete Thomas Frank das Buffet und wünschte allen einen guten Appetit.

Karl Henn

„Kontakte“ – Lebensfreude im Alter

Machen Sie mit in Mombach

Kontakte zu Familie, Nachbarn, Freunden und Bekannten sind wichtig für einen lebenswerten Alltag. Wenn im Alter die Kontakte weniger werden, weil Angehörige nicht mehr am Ort leben oder Partner verstorben sind, wenn die Mobilität nachlässt und die Wohnung nicht mehr so einfach verlassen werden kann, dann entstehen Tage und Stunden ohne Ansprechpartner, ohne Erzählen.

Jetzt besteht seit ein paar Monaten „Kontakte – Lebensfreude im Alter“, ehrenamtliche Mitbürger besuchen Mombacher Bürger zuhause, erzählen, hören zu, begleiten bei einem Spaziergang, gehen mit Bürgern in ein Cafe oder gemeinsam zu einer Veranstaltung. „Seit ich wieder einmal aus der Wohnung komme, an die frische Luft, die Sonne genießen kann, bin ich

ein anderer Mensch, einmal in der Woche freue ich mich schon jetzt, wenn Frau Müller zu mir kommt“, sagt Frau Walter.

„Ich bin froh, dass ich jemand habe, der mal bei meinem Mann zuhause bleibt, so kann ich mal in die Stadt gehen, oder Einkäufe erledigen“, sagt Frau Wilhelm.

„Vor kurzem hatte mein Mann Probleme mit dem Computer, da hat mir der Mitarbeiter im caritas-zentrum St. Rochus gesagt, es gibt ein Projekt „MOMO“ Mombacher für Mombach, da gibt es Leute, die einem bei solchen und anderen Fragen helfen können, nach kurzer Zeit kam jemand“.

„Kontakte – Lebensfreude im Alter“, ist eine Gemeinschaftsaktion der Sozialstation Heilig-Geist, dem Pflegestützpunkt Mombach, der Kath. Kirchengeme-

meinde St. Nikolaus, der Evangelischen Kirchengemeinde und wird koordiniert über das caritas-zentrum St. Rochus.

Außerdem ist „Kontakte“ auch mit der Gemeinde Budenheim zusammen geplant worden und wird auch gemeinsam weiter entwickelt. Die Zeit, welche die ehrenamtlich Aktiven den Bürgern geben, ist ein Geschenk, es kostet also nichts, außer dass Sie anrufen.

Wer stundenweise mitarbeiten möchte, oder wer gerne Besuch haben will kann sich bei den genannten Institutionen melden oder unter:

caritas-zentrum St. Rochus
Michael Heinz
Telefon: 06131-626727 oder 06131-62670
m.heinz@caritas-mz.de



Wir führen aus:
Maler- und Lackiererarbeiten
Tapezier- und Bodenarbeiten
Innen- und Außenputz
Schönbergstr. 6 · Mz-Mombach
Telefon + Fax 06131/681515



BESTATTUNGSINSTITUT
MICHEL OHG

MAINZ · KAISER-WILHELM-RING 81
MAINZ-MOMBACH · MEIXLERSTRASSE 27

ERD-, FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN · ÜBERFÜHRUNGEN
ERLEDIGUNG SÄMTLICHER FORMALITÄTEN
BESTATTUNGSVORSORGE

JEDERZEIT ERREICHBAR TELEFON (06131)683266

VOLLMER. BOCK. WINDISCH. RENZ. LYMPERIDIS

RECHTSANWÄLTE FACHANWÄLTE STEUERKANZLEI

RA Peter W. Vollmer

Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
Immobilienrecht · Privates Baurecht · Erbrecht

RA Benedict Bock

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Verkehrszivilrecht · Mietrecht
Öffentliches Recht · Arbeitsrecht

RA Sebastian Windisch

Fachanwalt für Familienrecht · Mediator
Familienrecht · Strafrecht · Mediation
Verkehrsstrafrecht

RA Andreas Renz

Fachanwalt für Steuerrecht · Dipl. Finanzwirt (FH)
Steuerrecht · Steuerstrafrecht · Steuererklärungen · Buchhaltung

RA Dr. Ioannis Lympferidis

Fachanwalt für Familienrecht · Mediator BAFM
Familienrecht · Erbrecht · Gesellschaftsrecht

RUFEN SIE UNS AN. WIR HELFEN IHNEN GERNE WEITER.

55120 Mainz
An der Brunnenstube 25
T 06131.576397 0

65185 Wiesbaden
Adelheidstraße 82
T 0611.157463 9

60487 Frankfurt
Rödelheimer Str. 32
T 069.770622 55

www.vbwr.de
mail@vbwr.de
F 06131.576397 97



Körper, Geist und Seele im Einklang?

Meditation und Fantasiereisen
Entspannungstechniken

Seniorenbetreuung bei Ihnen zu Hause

Terminvereinbarung unter:

Telefon: 06131/6227848

E-Mail: info@gesellschaft-betreuung.de

Internet: www.gesellschaft-betreuung.de

Ute Groll

NEU
NEU
NEU

Buchen Sie Ihre Anzeige unter
0611/690710 oder mogri@tmc-werbeagentur.de

Stiftung Friedenskirche benötigt noch 30.000 Euro

Verwundert werden Sie sich fragen warum. Die Stiftung Friedenskirche bekommt in diesem Jahr für jeweils 3 Euro einen Euro dazu. Der Zuschuss ist begrenzt auf 10.000 Euro, weshalb wir noch in diesem Jahr diese immense Summe von 30.000 Euro gerne dazubekommen würden.

Bitte überlegen Sie, ob Sie uns in 2014 noch mit einer Zustiftung unterstützen können/wollen. Sie wissen ja mit 10 Euro sind Sie schon dabei; natürlich

sind nach oben hin keine Grenzen gesetzt.

Wer im Jahre 2014 stiftet, tut gleich 3-fach Gutes. Erstens kann der gestiftete Betrag vom zu versteuernden Einkommen abgezogen werden, zweitens von der Gesamtkirche (EKHN) erhalten wir einen Bonus im Verhältnis 3 zu 1, das sind 33% des gestifteten Betrages und drittens, die Stiftung kann mit dem Zinsertrag – das sind zur Zeit 4,5% – aus dem Stiftungskapital die Friedenskirche und das

Leben in ihr erhalten. Leider erhalten wir den Bonus nur für die Zustiftungen in 2014. Deshalb appellieren wir an Ihre Hilfsbereitschaft, damit das hoch gesteckte Ziel von 30.000 Euro erreicht werden kann.

Bitte überweisen Sie mit Verwendungszweck „Zustiftung“ auf das folgende Konto: Genobank Mainz, Konto-Nr. 312 312 BLZ 550 60611 oder IBAN: DE91 5506 0611 0000 3123 12 und BIC: GENODE51MZ6

Gerhard Grimm

Rückblick auf den Weltgebetstag 2014

Wie jedes Jahr am ersten Freitag im März, wurde auch dieses Jahr der Weltgebetstag in Mombach gefeiert. Gastgeber für den ökumenischen Gottesdienst war die Evangelische Friedenskirche.

Vorbereitet wurde dieser Gottesdienst von ägyptischen Frauen mit dem Thema: „Wasserströme in der Wüste“. So zogen sich die Themen Ägypten und Wasser durch den Gottesdienst – vom Titelbild, das den ägyptischen Nil darstellt, über die Begegnung Jesu mit der Samariterin am Brunnen zu den momentanen politischen Umwälzungen in Ägypten.

Ganz besonders freute es uns, ägyptische Gäste willkommen zu heißen, die von ihrer Heimat erzählten und das Vaterunser auf koptisch beteten. Als Kopten, ägyptische Christen, gehörten einige von den Gästen zu den Flüchtlingen, die im Moment in der Zwerchallee wohnen.

Nach dem Gottesdienst klang der Abend mit einem geselligen Zusammensein aus, bei dem ägyptische Spezialitäten probiert werden konnten.

Wir danken für die Spende in Höhe von 648,20 Euro, mit der das Weltgebetstagskomitee weltweit verschiedene frauenorientierte Hilfsprojekte unterstützt – unter anderem auch in Ägypten.

Gestaltet und geplant wurden der Gottesdienst und das anschließende Beisammensein von einem Vorbereitungskreis aus evangelischen und katholischen Frauen. Für die musikalische Begleitung des Gottesdienstes sorgten der ökumenische Chor unter der Leitung von Frau Dr. Schade-Busch und Herr Bieser am Keyboard.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich eingebracht haben.

Prisca Etzold-Amling

Hexen, Piraten und Sternenkrieger

Kinder der Pestalozzischule feierten große Fastnachtsparty



Am Freitag vor Fastnacht war es wieder soweit: Nachdem mit reichlich Luftschlangen und Luftballons dekoriert worden war, übernahmen über 200 kleine Hexen, Piraten, Prinzessinnen und Sternenkrieger das Regiment in der Pestalozzischule.

Neben ein ganz klein wenig Pauken wurde gesungen, gespielt, getanzt und die mitge-

brachten Leckereien verspeist. Auch die Lehrerschaft überraschte in diesem Jahr wieder mit lustigen Kostümen.

Dank einer großzügigen Spende der Firma Cargill GmbH konnte der Förderverein der Pestalozzischule auch in diesem Jahr wieder die große Party mit Kreppeln für alle „versüßen“. An dieser Stelle noch ein-

mal ein herzliches Dankeschön an die Firma Cargill GmbH, die den Förderverein und damit die Schule immer wieder auf vielfältige Weise unterstützt. Das Fazit der Kinder: Schade, dass an Aschermittwoch alles vorbei ist. Aber wie heißt es so schön: Nach Fastnacht ist vor Fastnacht und die nächste Party kommt bestimmt!

Kompetenz in Zahnästhetik für Ihr sympathisches Lächeln

- Metallfreier Zahnersatz
- Frontzahnästhetik durch Porzellanschalen
- Schonende Verfahren der Zahnaufhellung



Praxis für Zahnheilkunde
Dr. Sandra Layla Sulaiman

Am Lemmchen 31B
Mainz-Mombach
Tel. 06131/681138
www.zahnarztpraxis-sulaiman.de



JOSEF BAUER

Inh. Rainer Bauer
MEISTER-FACHBETRIEB

Heizung und Sanitäre Installationen mit eigenem Kundendienst.

Wir wünschen allen MOGRI-Lesern FROHE OSTERN.

Erzbergerstraße 79 55120 Mainz
Tel. 06131/96274-0 Fax 06131/96274-4
E-Mail: jbauerz@t-online.de www.bauer-mainz.com

Tholi
GETRÄNKE-ABHOLMARKT

Alte Markthalle 6
55120 Mainz-Mombach
Telefon 06131/687007
Fax 06131/687019

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8.00–19.00 Uhr
Samstags 8.00–14.00 Uhr

Termin-Kalender

ST. NIKOLAUS

Regelmäßige Gottesdienste

Dienstags

9:00 Uhr Heilige Messe in Herz Jesu

Mittwochs

17:30 Uhr Rosenkranz für den Frieden in Herz Jesu (nicht in den Schulferien)

Donnerstags

9:00 Uhr Heilige Messe in Heilig Geist

Fr, 04.04.14

16:00 Uhr Gottesdienst im Ursel-Distelhut-Haus

Sa, 05.04.14

17:00 Uhr Vorabendmesse in Herz Jesu

So, 06.04.14

9:00 Uhr Heilige Messe in ital. Sprache in Herz Jesu

9:30 Uhr Hochamt in St. Nikolaus

11:00 Uhr Eucharistiefeier in Heilig Geist

Sa, 12.04.14

10:00 Uhr Kinder Palmstock-Basteln im Gemeindehaus von St. Nikolaus

17:00 Uhr Vorabendmesse in Herz Jesu

So, 13.04.14 (Palmsonntag)

9:00 Uhr Heilige Messe in ital. Sprache in Herz Jesu

9:30 Uhr Palmweihe und Prozession an der Kreuzkapelle

10:00 Uhr Festamt mit Leidensgeschichte in St. Nikolaus

11:00 Uhr Chaldäischer Gottesdienst in Herz Jesu

Di, 15.04.14

15-17 Uhr Basteln einer eigenen Osterkerze für Familien, Gemeinderaum Herz Jesu

Do, 17.04.14 (Gründonnerstag)

19:00 Uhr Feier des Letzten Abendmahls mit Ritus der Fußwaschung in Herz Jesu

Fr, 18.04.14 (Karfreitag)

10:00 Uhr Kinderkreuzweg in Herz Jesu, Gemeindesaal in St. Nikolaus

15:00 Uhr Karfreitagliturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi in St. Nikolaus

Sa, 19.04.14

19:00 Uhr Osternacht Familiengottesdienst mit Tauffeier in St. Nikolaus

So, 20.04.14 (Ostersonntag)

9:00 Uhr Heilige Messe in ital. Sprache in Herz Jesu

10:00 Uhr Oster-Festamt in St. Nikolaus

Mo, 21.04.14 (Ostermontag)

10:00 Uhr Oster-Festamt in St. Nikolaus

10:30 Uhr Oster-Gottesdienst im Ursel-Distelhut-Haus

Sa, 26.04.14

17:00 Uhr Vorabendmesse in Herz Jesu

So, 27.04.14

9:00 Uhr Heilige Messe in ital. Sprache in Herz Jesu

10:00 Uhr Feier der Erstkommunion in St. Nikolaus

Mo, 28.04.14

10:00 Uhr Dankamt der Erstkommunionkinder in St. Nikolaus

Fr, 02.05.14

16:00 Uhr Gottesdienst im Ursel-Distelhut-Haus

Sa, 03.05.14

17:00 Uhr Vorabendmesse in Herz Jesu

So, 04.05.14

9:00 Uhr Heilige Messe in ital. Sprache in Herz Jesu

9:30 Uhr Hochamt in St. Nikolaus

11:00 Uhr Eucharistiefeier in Heilig Geist

Sa, 10.05.14

17:00 Uhr Vorabendmesse in Herz Jesu

So, 11.05.14

9:00 Uhr Heilige Messe in ital. Sprache in Herz Jesu

9:30 Uhr Hochamt in St. Nikolaus

11:00 Uhr Eucharistiefeier in Heilig Geist

Sa, 17.05.14

17:00 Uhr Vorabendmesse in Herz Jesu

So, 18.05.14

9:00 Uhr Heilige Messe in ital. Sprache in Herz Jesu

9:30 Uhr Hochamt in St. Nikolaus

11:00 Uhr Eucharistiefeier in Heilig Geist

Sa, 24.05.14

17:00 Uhr Vorabendmesse in Herz Jesu

So, 25.05.14

9:00 Uhr Heilige Messe in ital. Sprache in Herz Jesu

9:30 Uhr Hochamt in St. Nikolaus

11:00 Uhr Familiengottesdienst mit Kinderchor in Heilig Geist

Do, 29.05.14 (Chr. Himmelfahrt)

10:00 Uhr Festamt mit Ökumenischem Kirchenchor in St. Nikolaus

Sa, 31.05.14

17:00 Uhr Vorabendmesse in Herz Jesu

So, 01.06.14

9:00 Uhr Heilige Messe in ital. Sprache in Herz Jesu

9:30 Uhr Hochamt in St. Nikolaus

11:00 Uhr Eucharistiefeier in Heilig Geist

EVANGELISCHE FRIEDENSKIRCHE

Samstag, 5. April

15-17 Uhr Kinder - Erlebnis - Gottesdienst

Sonntag, 6. April

10:00 Uhr der klassische ... Gottesdienst, Vikar Axel Elsenbast

Sonntag, 13. April

10:00 Uhr der klassische ... Gottesdienst mit Taufe, Vikar Axel Elsenbast

Donnerstag, 17. April

18.30 Uhr Tischabendmahl zum Gründonnerstag, Pfarrerin Dagmar Sydow

Freitag, 18. April

10:00 Uhr Gottesdienst zu Karfreitag mit Abendmahl, Prof. Dr. Dr. Helmut Seng, Pfarrerin i.E.

16.00 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Altenheimseelsorgerin Elisabeth Thiel

Samstag, 19. April

21.00 Uhr Feier der Osternacht für Kinder, Erwachsene, Familien mit Osterfeuer vor der Kirche, Taufen und Abendmahl

Ostersonntag, 20. April

10.00 Uhr Ostergottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Ilka Friedrich

Ostermontag, 21. April

10.00 Uhr Ostergottesdienst mit Taufe

Sonntag, 27. April

18.30 Uhr EXTRA ... der etwas andere Gottesdienst am Sonntag Abend „Ich bin im Gefängnis gewesen und ihr seid zu mir gekommen“ Mt. 25, 36 - Erfahrungen aus dem Jugendgefängnis, Vikar Axel Elsenbast und Pfarrer Eckhard Jung, Gefängnisseelsorger in der JVA Wiesbaden

Samstag, 3. Mai

15-17Uhr Kinder - Erlebnis - Gottesdienst

Sonntag, 4. Mai

10.00 Uhr der klassische ... Gottesdienst mit Betrachtung der Bilder von Nader Khorrami, Musikalische Gestaltung: Ökumenischer Kirchenchor

11.00 Uhr Eröffnung Ausstellung: von und mit Nader Khorrami

Sonntag, 11. Mai

10.00 Uhr der junge Gottesdienst - für die ganze Familie mit Taufen, Vikar Axel Elsenbast und Mitarbeiterinnen Ev. Spielkreis

Samstag, 17. Mai

18.30 Uhr der verbindende ... Gottesdienst mit Abendmahl zum Auftakt der Konfirmation, Pfarrer Michel Stavenhagen sowie Gospelchor free2sing

Sonntag, 18. Mai

Konfirmations-Gottesdienst mit Segnung der Konfirmanden(innen), Pfarrer Michael Stavenhagen

Sonntag, 25. Mai

18.30 Uhr EXTRA ... der etwas andere Gottesdienst am Sonntag Abend. „Es war einmal - wie Märchen uns eine Tür

zum Glauben öffnen können“, Pfarrerin Barbara Friedrich und Team

Donnerstag, 29. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt

ÖKUMENE IN MOMBACH

Montag, 10.02.

20.00 Uhr Ökumenisches Bibelgespräch

Freitag, 07.03.

6.00 Uhr Ökumenische Frühwache in Heilig Geist 30 Minuten Morgengebet, danach Frühstück. Ökumenische Frühwachen finden jeweils freitags in der Passionszeit statt.

MOMBACHER-KÜNSTLER-KREIS

Die nächsten MKK-Treffen finden statt:

Dienstag, den 08.04.2014

Dienstag, den 13.05.2014

Dienstag, den 10.06.2014

Dienstag, den 08.07.2014

jeweils um 19:00 Uhr

im Gasthaus zur Turnhalle, Turnerstraße 31, 55120 Mainz-Mombach

GUTENBERG MARATHON AM 11. MAI 2014

Auch 2014 verläuft die Laufstrecke des Gutenberg Marathons wieder durch Mombach. Der Mombacher Turnverein wird wie jedes Jahr zahlreiche Helfer stellen und vor allem wieder für gute Unterhaltung sorgen. Achtung! Die Bühne des Mombacher Turnvereins steht in diesem Jahr auf dem Platz an der Hauptstraße, Ecke Emrichruhrstraße.

Veranstaltungshinweise Caritas Zentrum St. Rochus

Mittagstisch im Rochus

Das besondere Mahlzeitenangebot für ältere Menschen: bedarfsgerecht gesundheitsbewusst, in netter Atmosphäre, das 3 Gang Menü kostet jetzt 6 Euro. Anmeldung bis 16 Uhr ein Tag zuvor. Beachten Sie folgende Änderung: ab 5. Mai jeweils montags und donnerstags!

Mahl-Zeit

Bürger kochen für Bürger – Ehrenamtliche der Mombacher Kochwerkstatt laden einmal im Monat zu einem preisgünstigen, frisch zubereiteten Mittagessen (2,50 Euro) ein. Termine: jeweils 3. Donnerstag im Monat 12:30 Uhr, 17. April, 15. Mai, 26. Juni. Anmeldung bitte 2 Tage vorher Tel. 6267-11 oder 6267-28

Gehirnjogging

Anregende Übungen in geselliger Runde fördern die Konzentration, steigern die Merkfähigkeit, sensibilisieren die Wahrnehmung. Termine: im Wechsel mit Stuhlgymnastik immer montags 13:15 Uhr bis 14:15 Uhr.

Stuhlgymnastik

Wer im Alter nicht mehr so mobil sein kann, muss auf aktivierende Bewegung nicht verzichten. Termine: im Wechsel mit Gehirnjogging immer montags 13:15 Uhr bis 14:15 Uhr.

Werkstatt Seidenmalen

Für alle, die Freude haben, mit anderen kreativ zu gestalten. Vorkenntnisse nicht erforderlich. Termin: donnerstags 10:00 - 12:00 Uhr

Spieltreff

Ob „Romree, Skat oder Mensch ärgere Dich nicht und Co.“, ein Angebot für Alle, die in gemütlicher Runde Gesellschaftsspiele spielen möchten. Termine: mittwochs, 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Kochwerkstatt

„Wir kochen wie bei Müttern“ Informationen, Tipps, Beratung und gemeinsames Kochen und Genießen. Termine: 8. Mai, 5. Juni, 10:00 bis ca. 12:00 Uhr

InternetCafé

Für 1 Euro pro Besuch im Internetcafé surfen. Fragen? Bringen Sie Ihren Laptop mit, wir geben Hilfestellungen. Termine: dienstags und mittwochs 10-16 Uhr, freitags 10-12 Uhr

Fototreff

Hobbyfotografen treffen sich jeweils am 3. Donnerstag im Monat, um 15 Uhr, im Cafe Malete. 17. April, 15. Mai, 26. Juni.

Marionettentheater

„Das kleine Spatzennest“ unter der Leitung von Susanne Gollasch. Wer Interesse hat, mitzuspielen, kann sich melden: 0163 4718356. Erste Aufführung: 29.04.2014, 15:30 Uhr.

Neu: Marionettenbau: Den Bau einer eigenen Marionette erlernen. Ab 6. Mai immer dienstags 15-17 Uhr. Materialkosten ca. 10€, Anmeldung erwünscht.

Neu: Spaß am Malen – mit Nadja Holtberg

Die Malstunde eignet sich für Anfänger, als auch für Fortgeschrittene, die ihr Wissen in Farb- und Kompositionslehre sowie in Maltechniken vertiefen möchten. Gearbeitet wird auf Leinwand an der Staffelei mit Acrylfarben. Anmeldung: 06131-6692097 oder per Mail an: pani_nadja@web.de

Erstes Treffen am 15. Mai, um 15:00 Uhr.

Wortgottesdienste für Menschen mit und ohne Demenz

Mit besonderen Formen und seelsorgerischer Betreuung möchten wir Ihnen die Gelegen-

heit bieten, den Glauben neu zu leben und zu erleben. In der Regel jeweils am 3. Dienstag im Monat, um 16:30 Uhr, ab 14:00 Uhr ist das Cafe Malete geöffnet. Die nächsten Termine: 15. April, 20. Mai, 17. Juni.

Tagesbetreuung „Unter`m Maletenbaum“ für Menschen mit Demenz

Jeweils montags und donnerstags von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr, Anmeldung erwünscht: 06131/6267-22 oder per E-Mail: sozialstation-heilig.geist@caritas-mz.de

Café Malete

Das Cafe ist dienstags, mittwochs und donnerstags von 14 bis 17:30 Uhr geöffnet. Sonderveranstaltungen:

- Mittwoch, 09.04.2014, ab 15:00 Uhr, 1 Jahr Cafe Malete, mit Bildershow und Live-Musik am Klavier mit Hans Wendt.
- Mittwoch, 09.04.2014, Eröffnung der Ausstellung Buchstabenbilder von Willi Strassel.
- 29.04.2014, 15:30 Uhr, Premiere Marionettentheater: „Das kleine Spatzennest“ – Pitou, der kleine König – für alle Altersgruppen – Anmeldung ab sofort möglich!

Rochusflohmarkt

Wegen Gartenarbeiten muss der für den 3. Mai geplante Rochusflohmarkt verschoben werden (Termin wird noch bekannt gegeben)!

Maifest

am 13.05.2014, 15:30 Uhr

Informationen & Kontakt

caritas-zentrum St. Rochus
Emrichuhrstr. 33
55120 Mainz-Mombach
Telefon 06131/626727
www.caritas-mainz.de

Gasthaus zur Turnhalle

Frohe Ostern!

Frühling lässt sein blaues Band...

Feines rund um den Bärlauch!
Saisonelle Frühjahrsgerichte!
„Erlesene Gerichte zu Ostern“

Reservierung erbeten

Öffnungszeiten über die Feiertage:
Ostersonntag ab 11:30 Uhr - 14:30 Uhr
ab 18:00 Uhr
Ostermontag ab 11:30 Uhr - 14:30 Uhr

Demnächst frischen Spargel!

Familie Schneider
Turnerstraße 31 55120 Mainz-Mombach
Tel.: 06131/9451888
Info@Gasthaus-zur-Turnhalle.com
www.Gasthaus-zur-Turnhalle.com

Wir wünschen eine schöne Osterzeit!



Öffnungszeiten: Di, Mi und Fr 9–18 Uhr
Do 9–20 Uhr und Sa 9–13 Uhr

An der Wieslücke 2 / Ecke Hauptstraße 174
55120 Mainz · Telefon 06131/602594

Ralf Hartmann

Generalvertretung der Allianz

Provinzialstr. 2 b
55425 Waldalgesheim

Telefon 0 67 21.99 06 06
Telefax 0 67 21.9 90 60 70

agentur.hartmann@allianz.de
www.hartmann-allianz.net



Allianz

Anzeige

JOACHIM LIEBER:
Ortsvorsteher für Mombach.

CDU

Kommunalwahl am 25.5.2014

Buona Pasqua – Ostern auf Italienisch mit vielen Spezialitäten bei Nespeca

Anzeige

Der Name Nespeca steht in Mombach und über seine Grenzen hinaus für gute Qualität. Der italienische Groß- und Einzelhandel hat es sich zum Ziel gesetzt, frische italienische Waren anzubieten. „Wir möchten immer nahe am Kunden sein, seine Zufriedenheit ist unser größter Antrieb“, berichtet Inhaberin Marina Lucadei, „deshalb passen wir unser Angebot auch ständig auf die Bedürfnisse unserer Kunden an.“ Dabei steht Nespeca jedem

Kunden offen, sowohl dem Händler, als auch dem Privatmann.

Jetzt, da Ostern vor der Tür steht, sind italienische Ostereispezialitäten sehr beliebt. Nespeca bietet originale italienische Osterkuchen an, eine Spezialität, die man sonst nicht leicht finden kann. Auch die italienischen Schokoladenostereier sind ein echter Gaumenschmaus. Hier ist für jeden Geschmack etwas dabei. Von 100-Gramm-Ostereiern kann

man bei Nespeca bis hin zu 2-Kilogramm-Ostereiern alles kaufen. Ein solch großes Osterfest ist mit Sicherheit ein echter Hingucker.

Kommen Sie also am besten selbst bei Nespeca vorbei und lassen Sie sich inspirieren, ebenso von der großen italienischen Wurst- und Käsetheke, den 70 verschiedenen Sorten Nudeln, dem täglich frischen italienischen Brot und von vielem mehr.

Manuel Grimbach



Italienische Lebensmittel

Familienbetrieb seit 1970 · Inh. Marina Lucadei



NESPECA
An der Wieslücke 17
55120 Mainz

Tel.: 06131 683937
Fax: 06131 686889

info@nespeca.de
www.nespeca.de

Öffnungszeiten
Mo.–Fr.: 9 bis 18 Uhr
Sa.: 9 bis 13 Uhr

KAVOTEC

FAHRZEUGBAU
LACKIERUNG
RESTAURIERUNG

KAVOTEC GmbH

Industriestrasse 2
55120 Mainz
FON: +49 (0) 6131 . 14 38 776

info@kavotec.de
www.kavotec.de
FAX: +49 (0) 6131 . 14 38 779

**Buchen Sie Ihre Anzeige unter
0611/690710 oder mogri@tmc-werbeagentur.de**

<p>Die MOGRI Erscheinungstermine</p>	<p>4/2014 (Sommer) erscheint am: 04.08.2014 Redaktionsschluss: 21.07.2014</p>	<p>6/2014 (Weihnachten) erscheint am: 26.11.2014 Redaktionsschluss: 10.11.2014</p>
<p>3/2014 (Frühsummer) erscheint am: 04.06.2014 Redaktionsschluss: 19.05.2014</p>	<p>5/2014 (Herbst) erscheint am: 24.09.2014 Redaktionsschluss: 08.09.2014</p>	<p>Weitere Informationen & Termine finden Sie auf unserer Internetseite: www.mogri.de</p>

Wir wünschen unseren Mitgliedern, Kunden und Geschäftsfreunden ein frohes Osterfest.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Frohe
Ostern!

Vertrauen ist die Grundlage jeder langen, erfolgreichen Partnerschaft - und unserer genossenschaftlichen, fairen Beratung. Wir finden die Finanzlösungen, die zu Ihnen und Ihren individuellen Bedürfnissen passen. Sprechen Sie einfach mit einem unserer Berater.

Genobank Mainz eG
Hauptstr. 106 - 110, 55120 Mainz, Tel. 6994-0



Impressum

Herausgeber:
Mombacher Gewerberings e.V.
Ali Sanli, 1. Vorsitzender
Kaiser-Wilhelm-Ring 79
55118 Mainz
Telefon 06134/709910-111
ali.sanli@mogri.de

**Anzeigen, Redaktion,
Layout und Produktion:**
TMC Werbeagentur GmbH
Rathenauplatz 12
65203 Wiesbaden
Telefon 0611/69071-0
Fax 0611/69071-10
mogri@tmc-werbeagentur.de

Objektleitung: Julian Henn

**Anzeigen-Vertreter
(Neukunden)**
Wolfgang Ewert (0175/4038594)

Auflage: 12.000 Stück

Verteilung an alle Haushalte in
Mainz-Mombach, Budenheim und
Teilen von Mainz-Gonsenheim.

EURONICS

REPARATUREN
TV · HIFI · VIDEO · SAT

685656

... schnell und preiswert

RÜHR
TV HIFI-VIDEO
Hauptstraße/Gastellstr. 1 - 55120 Mainz Mombach

Rechtsanwälte
Busch & Burger
Hauptstraße 112
55120 Mainz

THOMAS BUSCH
- Erbrecht
- Strafrecht
- Arbeitsrecht

BRITTA BURGER
- Familienrecht
- Verkehrsrecht
- Mietrecht

in Bürogemeinschaft mit
**DR. DIETER
LANDMANN**
- Ehrenschutz
- Nachbarrecht
- Baurecht

www.rabusch-mz.de
kanzlei@rabusch-mz.de
Tel. 0 61 31 / 9 69 66-0
Fax 0 61 31 / 9 69 66-33

RECHTSANWÄLTE BUSCH & BURGER